

49. Geschlecht. Madenfresser.

Pica Crotophaga.

Die Vögel dieses Geschlechts leben von Insecten, und werden darum Madenfresser genannt, führen aber sonst verschiedene Namen; als: bey den Brasilianern Ani; bey den Mexicanern Cacalototl. In Casenne Bout. de. Petun. In Jamaica Savanna Black Bird.

Geschl.
Benennung.

Sie sind nicht größer, als die Merlen, haben einen zusammen gedrückten, halbrunden, gekrümmten Schnabel, der einen erhöhten Rücken, und am obern Rande der Kiefer auf beyden Seiten einen ausstehenden Winkel hat. Die Nasenlöcher gehen ganz durch. Brisson setzt noch hinzu, daß der Schnabel kurz, und mehr dick als breit sey. Die Füße haben vornen zwey Finger oder Zähne, und hinten gleichfalls. Es werden von dem Kitter die zwey folgenden Arten angegeben.

Geschl.
Kennzeichen.

I. Der Africanische. Crotophaga Ani.

I.
African.
Ani.
Tab. V.
fig. 4.

Die Füße dieses Vogels sind zum steigen geschickt. Er ist violettfarbig schwarz, doch ist der Rand der Federn dunkel grün, mit Kupferfarbe vermengt. Der Schnabel ist schwarz und an der Wurzel des obern Kiefers mit einem Ringe von steifen vorwärts gekehrten Bürsten besetzt. Aehnliche Härchen befinden sich auch um die Augen. Der Schwanz ist lang und abgerundet. Der obere Kie-

fer hat eine umgebogene Spitze, und einen plattgedruckten hohen Rücken. Die Nasenlöcher sind oval, die Zunge ist fleischicht und ungespalten. In dem Schwanz stecken zehn Ruderfedern. Tab. V. fig. 4.

Diese Vögel machen in Hecken und kleinen Gesiräuchen sehr große Nester, in welche wohl fünfzig ihre Eier mit einander hineinlegen, und gemeinschaftlich ausbrüten. Sie leben von Grillen und andern Insecten, besonders aber von den Maden und andern Ungeziefer, das sich in die Haut der Röhre setzet, daher sich diese Thiere, wenn sie diese Vögel sehen, auf die Erde niederlegen, und sich willig von ihrem Ungeziefer säubern lassen; ja es scheint die Natur diesen Vogel dazu bestimmt zu haben, um dem Vieh eine Wohlthat zu erzeigen, und die gar zu starke Fortpflanzung dieser Insecten zu verhindern. Das Vaterland dieser Vögel ist Africa und America.

2.
Surinamisch.
Ambu-
latoria.

2. Surinamischer. *Crotophaga Ambulatoria.*

Der vornehmste Unterschied zwischen diesem und dem vorbeschriebenen Madenfresser, bestehet nur darinnen, daß die Füße des jetzigen wohl zum schreiten, nicht aber zum steigen geschickt sind. Er wird in Suriname gefunden.